

N I E D E R S C H R I F T

220. Sitzung des Planungsausschusses
des Regionalen Planungsverbands München am 06.12.2011
im kleinen Sitzungssaal der LH München

- Öffentlich -

Beratungsgegenstände:

1. **Vortrag Ministerialdirigent Hans Peter Göttler**
Leiter der Verkehrsabteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infra-
struktur, Verkehr und Technologie
„Bahnknoten München“
2. Fortschreibung Regionalplan München
Kapitel B IV 2.8 Bodenschätze
Beschluss
3. Fortschreibung Regionalplan München
Kapitel B I, B II, B III 5
Ergebnis der Kommissionsarbeiten
4. Windkraft in der Region München
Einsetzen einer Kommission
5. Langfristige Entwicklung der Region München
6. Verschiedenes

| | |
|--------------------------|--|
| Vorsitz | 1. Bgm. Schneider |
| Planungsausschuss | StR Dr. Assal/LH München KR Sterr/Lkr. Erding StR Brannekämper/LH München stv. LRin Rehm/Lkr. Dachau 1. Bgmin. Ziegler/Gemeinde Haar LR Fauth/Lkr. Ebersberg 1. Bgm. Göbel/Gemeinde Gräfelfing 1. Bgm. Gotz/Stadt Erding 1. Bgm. Wiesmaier/Stadt Erding StRin Hacker/LH München 1. Bgm. Dr .Kränzlein/Stadt Puchheim 1. Bgm. Krötz/Gemeinde Rott StR Dr. Mattar/LH München Stadtbaurätin Prof. Dr. Merk/LH München StRin Rieke/LH München stv. LR Luppert/Lkr. Starnberg LRin Rumschöttel/Lkr. München 1. Bgm. Schelle/Gemeinde Oberhaching StR Schmid/LH München KR Stegmair/Lkr. Freising StR Schwartz/LH München StRin Nallinger/LH München StRin Boesser/LH München StDir Reiß-Schmidt/LH München StR Zöllner/LH München |
| Regierung von Oberbayern | RD Winter Alexandra Loeffelholz von Colberg |
| Geschäftsstelle | Geschäftsführer Breu |
| Sitzungsdauer | 14:05 Uhr bis 15:45 Uhr |

Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Schneider, eröffnet die Sitzung und stellt die termingerechte Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1 Vortrag Ministerialdirigent Hans Peter Göttler

Leiter der Verkehrsabteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie
„Bahnknoten München“

Der Vortrag liegt dem Protokoll bei.

In der Diskussion wurden vor allem folgende Themen aufgeworfen:

- ⇒ Finanzierung eines Neubaus der 2. Stammstrecke und Notwendigkeit einer Totalertüchtigung der 1. Stammstrecke,
- ⇒ Behindertengerechter Ausbau an den Haltepunkten der S 4 / Verknüpfung mit dem 4-gleisigen Ausbau,
- ⇒ Finanzierungsverantwortung des Freistaats Bayern für die 2. Stammstrecke,
- ⇒ Entkoppeln von Verbesserungsmaßnahmen des S-Bahn-Systems von der 2. Stammstrecke, z. B. Sendlinger-Spange,
- ⇒ 4gleisiger Ausbau der S 8, ggf. unabhängig von der 2. Stammstrecke.

Herr Göttler antwortet:

- ⇒ Der Ausbau auf der S 4 mit ca. 360 Mio. € könne wahrscheinlich nur dann einen positiven volkswirtschaftlichen Nutzen erzielen, wenn auch ein ungehindertes Weiterfahren über Pasing hinaus in die Stadt möglich ist. Das erfordert die 2. Stammstrecke. Vor allem müssten auch außerhalb der Hauptverkehrszeiten Fahrgäste gewonnen werden, damit der Ausbau nach der standardisierten Bewertung volkswirtschaftlich positiv zu bewerten ist. Ein in Pasing gebrochener Verkehr würde dafür nicht ausreichen.
- ⇒ Der behindertengerechte Ausbau von Puchheim und Buchenau ist tatsächlich mit dem 4-gleisigen Ausbau der S-Bahn verknüpft worden. Das Ministerium bemühe sich um Planungsfortschritte mit der Station und Service AG der Bahn. Es gibt Gespräche, in den Jahren 2013 bis 2018 weitere S-Bahn-Stationen barrierefrei auszubauen. Es sei allerdings noch zu keiner Festlegung gekommen, auch zu Aubing nicht.
- ⇒ Richtig sei, dass die Landeshauptstadt München rechtlich nicht verpflichtet sei, die 2. Stammstrecke mitzufinanzieren. Es sei allerdings anderswo schon geschehen, dass Städte, die von S-Bahn und Nahverkehrsmaßnahmen profitieren, einen Beitrag leisten, z. B. in Baden-Württemberg, Hessen und Sachsen. Die 2. Stammstrecke werde voraussichtlich rund zur Hälfte Binnenverkehr der Stadt München aufnehmen und damit die Verkehrsverhältnisse der Stadt deutlich verbessern. Daher sei eine Beteiligung an der erforderlichen Vorfinanzierung des Bundesanteils rechtlich zulässig und sachlich geboten.

- ⇒ Der 4-gleisige Ausbau Daglfing / Johanneskirchen ist im Bedarfsplan des Bundes enthalten. Ob der Bund darüber hinaus noch anteilig Nahverkehrsmittel vom Freistaat einfordert, sei noch nicht bekannt. Aus heutiger Sicht sei das ein reines Bundesprojekt.

Rein rechtlich sei es möglich, den 4gleisigen Ausbau an der S 8 unabhängig von der 2. Stammstrecke zu planen und anzugehen, auch wegen der beschleunigten Anbindung an den Flughafen. Allerdings werde der volle Nutzen eines Flughafenexpresses ohne eine 2. Stammstrecke nicht eintreten. Denn mit dem Ausbau zwischen Ostbahnhof und Flughafen könne nur ein Teil des Fahrzeitgewinns erzielt werden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Göttler für den interessanten Vortrag.

**TOP 2 Fortschreibung Regionalplan München
Kapitel B IV 2.8 Bodenschätze
Beschluss**

Breu trägt die Inhalte der Drucksache 20/11 vor.

Reiß-Schmidt beantragt die Ergänzung von Ziffer 2 (siehe Absatz 3).

Beschluss:

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Regionale Planungsverband München billigt den Auswertungsbericht: Stellungnahmen und Abwägungsvorschläge zur Anhörung vom 10.02.2011 (Anlage 4).

Er billigt die darauf basierende Fortschreibung des Regionalplans München, Kapitel B IV 2.8 Bodenschätze in der beiliegenden Fassung der Ziele und Grundsätze (Anlage 1), der Karte Stand November 2011 (Anlage 5) sowie der Begründung und des Umweltberichts (Anlagen 2 und 3).

Das Vorbehaltsgebiet 801 wird von der Billigung ausgenommen und bis zum Abschluss der vorbereitenden Untersuchungen zu einer städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme zurückgestellt.

3. Zu folgenden Vorranggebieten wird der Geschäftsführer beauftragt, ein eingeschränktes abschließendes Anhörungsverfahren durchzuführen.

⇒ VR 82 (Gemeinde Haar, Landkreis München)

⇒ VR 704 (Gemeinde Igling, Landkreis Landsberg am Lech)

Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimmen

**TOP 3 Fortschreibung Regionalplan München
Kapitel B I, B II, B III 5
Ergebnis der Kommissionsarbeiten**

Breu legt die Inhalte der Drucksache 21/11 dar.

Beschluss:

Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.

**TOP 4 Windkraft in der Region München
Einsetzen einer Kommission**

Breu erläutert die Inhalte der Drucksache Nr. 22/11.

Es wird beantragt, zwei weitere Experten zu benennen. Vorgeschlagen werden Herr Schuster, Leiter der Bauabteilung vom Landkreis München sowie Herr Meier, Kreisbaumeister des Landkreises Dachau.

Beschluss:

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Planungsausschuss setzt eine Arbeitsgruppe ein, die Vorschläge für das regionalplanerische Vorgehen zur Ausweisung von Gebieten für Windkraftanlagen und ggf. Kriterien dazu erarbeitet. Die Arbeit soll vor der Sommerpause 2012 beendet sein.
3. Mitglieder der Arbeitsgruppe sind:
 - ⇒ Der Verbandsvorsitzende, 1. Bürgermeister Rainer Schneider, leitet die Arbeitsgruppe;
 - ⇒ vier Vertreter der Landeshauptstadt München;
 - ⇒ drei Vertreter der Landkreise;
 - ⇒ drei Vertreter kreisangehöriger Kommunen;

Ohne Stimmrecht:

- ⇒ der Geschäftsführer und der Regionsbeauftragte;
- ⇒ vier Experten (Frau Leitz, Kreisbaumeisterin Landkreis Fürstentum; Dr. Kühnel, Kreisbaumeister Landkreis Starnberg; Herr Schuster, Leiter der Bau-

abteilung Landkreis München; Herr Meier, Kreisbaumeiter Landkreis Da-
chau;).

Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimmen

TOP 5 Langfristige Entwicklung der Region München

Breu erläutert die Inhalte der Drucksache Nr. 23/11.

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.

TOP 6 Verschiedenes

Der Vorsitzende stellt fest, es gibt hierzu keine Wortmeldungen. Er dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführerin

Schneider
1. Bürgermeister

Demircan
Verw.Angestellte